Liebe Eltern der (DEINE STADT EINFÜGEN) Schüler und Schülerinnen,

Am 18. Januar um X Uhr findet in (DEINE STADT EINFÜGEN) (DEN ORT EINFÜGEN) eine Demonstration von Schülern und Schülerinnen für eine lebensrettende Klimapolitik unter dem Motto "#fridaysforfuture" statt.

Nach dem Vorbild von und in Solidarität mit Greta Thunberg, die jeden Freitag vor dem Schwedischen Parlament streikt, hat die Bewegung inzwischen ein Internationales Niveau und weltweite Verbreitung erreicht.

***“Warum soll ich für eine Zukunft lernen, die vielleicht bald keine mehr ist, wenn niemand etwas tut, diese Zukunft zu retten?”***

Der Klimawandel ist längst eine reale Bedrohung für unsere Zukunft. Wir werden die Leidtragenden des Klimawandels sein. Gleichzeitig sind wir die letzte Generation, die einen katastrophalen Klimawandel noch verhindern kann. Doch unsere Politiker\*innen unternehmen nichts, um die Klimakrise abzuwenden.

Die Treibhausgas-Emissionen steigen seit Jahren und noch immer werden Kohle, Öl und Gas abgebaut. **Deswegen gehen wir freitags weder in die Schule noch in die Uni.** Denn mit jedem Tag, der ungenutzt verstreicht, setzt ihr unsere Zukunft aufs Spiel!

Wir sind weder an eine Partei noch an eine Organisation gebunden. Die Klimastreik-Bewegung hat ihre eigene Dynamik und wird genauso wie diese Website durch hunderte individuelle junge Menschen getragen.

Wir haben im Vorfeld schon viel Unterstützung erfahren, sind aber auch oft auf Ablehnung gestoßen. Meist auf Grund von Unsicherheit und der Angst vor negativen Konsequenzen. Hiermit möchten wir klarstellen, dass wir uns mit der rechtlichen Grundlage von Schülerstreiks sorgfältig auseinandergesetzt haben:

Wir berufen uns bei unserem Streik vor allem auf unser Recht auf Demonstrationsfreiheit, das jeder Schüler in Deutschland hat (Grundgesetz, Artikel 8). Außerdem ist in der allgemeinen Schulordnung die Meinungsfreiheit jedes Schülers festgehalten (AschO, § 36).

Wir bitten Sie darum, Ihr Kind beim Engagement für eine lebensrettende Klimapolitik zu unterstützen. Sollte Ihr Kind noch minderjährig sein, lassen Sie es für die Schulstunden, während derer der Streik stattfindet, durch diese Entschuldigung im Voraus beurlauben.

Auf der rechten Seite ist ein Abschnitt, den Sie ausgefüllt und unterschrieben Ihrem Kind als Beurlaubung mitgeben können.

Mit freundlichen Grüßen,

#fridaysforfuture (DEINE STADT EINFÜGEN) Infos unter: fridaysforfuture.de

Sehr geehrte Frau / geehrter Herr

........................................................

Hiermit bitte ich darum, meine Tochter / meinen Sohn

................................................................. am 18.01.2019 zu beurlauben.

Sie/Er wird an diesem Tag nicht am Unterricht teilnehmen, sondern auf eine Demonstration für eine lebensrettende Klimapolitik gehen.

Diese Entscheidung ist im Sinne des Schulgesetzes. „Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung. Die Jugend soll erzogen werden im Geist der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit“.

Schülerinnen und Schüler sollen in Deutschland laut Schulgesetz „insbesondere lernen […] 3. die eigene Meinung zu vertreten und die Meinung anderer zu achten, 4. in religiösen und weltanschaulichen Fragen persönliche Entscheidungen zu treffen“. (§2, Abs. 6)

Da die Demonstration eine vom Grundgesetz geschützte Form der Meinungsäußerung ist, die jedem Schüler zusteht (Art. 8, Grundgesetz), und sich der Streik außerdem für eine Politik stark macht, unser aller Überleben auf diesem

Planeten sichert, kann mein Kind den staatlichen

Bildungsauftrag dort an diesem Tag besser wahrnehmen, als in der Schule selbst.

Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei der Demonstration nicht um eine Schulveranstaltung handelt und die LehrerInnen keine Aufsichtspflicht haben. Der Veranstalter stellt für die Dauer der Versammlung volljährige Ordner.

Ich bitte darum, unter diesen besonderen Umständen von einer Eintragung unentschuldigter Fehlstunden abzusehen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten